80. Murtenlauf
Presse-Communiqué vom 6. Oktober 2013

Solothurnerin Martina Strähl gewinnt 80. Murtenlauf

Die Solothurnerin Martina Strähl gewann heute Sonntag bei idealen Bedingungen den 80. Murtenlauf. Sie distanzierte die Konkurrenz in der La-Sonnaz-Steigung nach 13 der 17,445 Kilometer. Männersieger wurde Bernard Kiplangat (Ken). Marathonass Viktor Röthlin wurde Siebter. Erstmals seit 1989 erreichten am Murtenlauf über 10'000 LäuferInnen das Ziel, nämlich 10'895.

Freiburg 6. Oktober 2012. Es war im Jahr 1998, als am Murtenlauf letztmals eine Schweizerin gewonnen hat, nämlich die verstorbene Franziska Rochat Moser. Gestern dominierte die Solothurnerin Martina Strähl das Rennen. Sie kontrollierte eine anfängliche 4-köpfige Gruppe. Dann distanzierte sie sukzessive die Kenianierin Chelangat Sang (Siegerin von StraLugano vor einer Woche) sowie die Französin Aline Camboulives. Nach 13 Kilometern in der Steigung von La Sonnaz war die Vorentscheidung gefallen.
Martina Strähl lief am Murtenlauf nun zum fünften Mal aufs Podest gelaufen: Sie war je Zweite im 2009 und 2010 und je Dritte in den beiden Vorjahren.

Viktor Röthlin Siebter
Bei den Männern dominierten die Kenianer. Nach einem Duell setzte sich Bernard Kiplangat, der neu in der Schweiz läuft. In einem Duell schlug er den Vorjahressieger Kimaiyo Shadrack um 36 Sekunden.
Der 39-jährige Viktor Röthlin erreichte als bester Schweizer den 7. Rang. Er konnte der Spitze schon nach drei Kilometern nicht mehr folgen. Der Murtenlauf war wohl zu nahe am kürzlichen Jungfrau-Marathon, wo Röthlin Dritter gewesen war. Röthlin trainiert jetzt auf seinen Karrierabschluss hin, den EM-Marathon kommenden Sommer in Zürich.

10'895 Klassierte
Der Murtenlauf ist der Gedenklauf an die Schlacht bei Murten im Jahr 1476, als die Eidgenossen den Burgunder Herzog Karl den Kühnen schlugen. Der Gedenklauf wurde im Jahr 1933 erstmals durchgeführt, einzig im Jahr 1939 konnte er nicht gelaufen werden, dies wegen des Ausbruchs des zweiten Weltkrieges.
Erstmals seit 1989 verzeichnete der Murtenlauf wieder über 10'000 klassierte Läuferinnen und Läufer. Nach einer Talfahrt bis Ende der 1990er Jahre ging es am Murtenlauf wieder aufwärts. Schon in den Vorjahren näherte sich die Zahl kontinuierlich der 10'000er Grenze. Im Vergleich zum Vorjahr konnten 15 Prozent mehr Läuferinnen und Läufer registriert werden. Insgesamt hatten sich 11'887 angemeldet.

Wegen einer Grossbaustelle (Poyabrücke) musste am Murtenlauf wie schon im Vorjahr im Bereich der Eishalle eine Umleitung geführt werden. So kamen zu den 17,17 Kilometern genau 275 Meter dazu. Im kommenden Jahr wird der Murtenlauf wieder auf der Originalstrecke gelaufen.

Informationen bei:
Guido Bielmann, Chef Presse - 079 655 99 60 - media@murtenlauf.ch
Resultate auf: www.murtenlauf.ch